

## Oberliga Damen Bayern

TSV Herbertshofen : FC Bayern München  
Sonntag, 05.03.2023, 14:00 Uhr

### Schnabl, György und Qeku bleiben gegen den TSV Herbertshofen ungeschlagen

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Auswärtserfolg des FC Bayern München im Spiel der Oberliga Damen Bayern beim TSV Herbertshofen umschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Sonntagnachmittag mit Ersatzspielerinnen bestritten. Das Satzverhältnis von 29:11 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Schnabl, György und Qeku, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Wanzl / Petersen bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Schnabl / György. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Hallmann / Härpfer das Spiel mit 1:3 gegen Schorr / Qeku abgaben und eine Niederlage kassierten. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Bianca Wanzl bekam es nun mit Emilia Schorr zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Bianca Wanzl am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Pia Hallmann und Amelie Schnabl, ehe sich die Gastspielerin mit 11:3, 8:11, 8:11, 11:6, 8:11 durchsetzte und Hallmann ein sensationeller Sieg am Ende nur knapp nicht vergönnt war. Wenig später ging es beim Spielstand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Anda Qeku war für Sarah Härpfer letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Dagmar Petersen hatte derweil gegen Gloria György bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:5. Bianca Wanzl verlor ihre Partie gegen Amelie Schnabl unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Gastteam vorzeitig fest. Ohne Satzgewinn für Pia Hallmann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Emilia Schorr. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:13 (Hallmann) und 12:4 (Schorr). Nach gewonnenem ersten Satz gab nachfolgend Sarah Härpfer das Spiel gegen Gloria György noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Härpfer nun bei 4:16, während György bislang 8 Siege und 14 Niederlagen zu verzeichnen hat. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 1:8. Unzufrieden über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Anda Qeku war wenig später Dagmar Petersen, obwohl sie alles gegeben hatte. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Herbertshofen nun ein Punktekonto von 0:26 Punkten auf, während der FC Bayern München vor dem nächsten Spiel, das am 18.03.2023 gegen den TSV Schwabhausen IV ansteht, 14:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Herbertshofen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 01.04.2023 gegen den TTC Birkland.

#### Statistik:

##### TSV Herbertshofen

Doppel: Wanzl / Petersen 0:1, Hallmann / Härpfer 0:1

---

Einzel: B. Wanzl 1:1, P. Hallmann 0:2, S. Härpfer 0:2, D. Petersen 0:2

**FC Bayern München**

Doppel: Schnabl / György 1:0, Schorr / Qeku 1:0

Einzel: A. Schnabl 2:0, E. Schorr 1:1, G. György 2:0, A. Qeku 2:0